



## Labormedizin Update 08/2025

### Umstellung der genomischen *Staphylococcus aureus* Untersuchungen von in-house PCRs auf Whole Genome Sequencing

Die Analyse von *Staphylococcus aureus* Exfoliatinen, Enterotoxinen und TSST-1, sowie genotypischen Resistenz- und Virulenzfaktoren erfolgt ab sofort über Whole Genome Sequencing (WGS). Die genannten Toxine sind mit schweren klinischen Verläufen wie dem staphylococcal scalded skin syndrome (SSSS) bzw. toxischen Schocksyndrom (TSS) assoziiert. Ihre zuverlässige Identifikation ist insbesondere bei schweren Infektionen, nosokomialen Ausbrüchen oder epidemiologischen Abklärungen von zentraler Bedeutung.

Im Zuge der IVDR-konformen Neuausrichtung unserer diagnostischen Prozesse löst das Verfahren die jeweiligen in-house etablierten PCR-basierten Verfahren ab und ermöglicht die Identifikation weiterer, durch die PCRs bislang nicht erfasster Exfoliatin- und Enterotoxinvarianten.

Wir freuen uns, diesen diagnostischen Mehrwert ab sofort anbieten zu können. Für dringendere Fälle bieten wir auf Anfrage weiterhin ein PCR-Verfahren für den Nachweis des *mecA*- / *mecC*-Gens ab Kultur an.

Rückmeldung zur Sequenzierung/ Probenannahmeschluss der Isolate	<b>Jeweils mittwochs um 10.00 Uhr</b>
Sequenzierung	Freitag
Ergebnisbereitstellung	Montagvormittag der Folgewoche

Freitag, 18. Juli 2025

Verteiler: alle USB, UKBB,  
externe Einsender

Seite 1/1

#### Auskunft

Dr. Claudio Neidhöfer  
Fachverantwortlicher  
Molekulare Diagnostik  
Klinische Bakteriologie / Mykologie  
Petersgraben 4, 4031 Basel  
Tel +41 61 328 74 56

#### Leitung Labormedizin

Prof. Katharina Rentsch  
Petersgraben 4, 4031 Basel  
Tel. +41 61 265 42 03  
Fax +41 61 265 42 66  
[www.unispital-basel.ch/labormedizin](http://www.unispital-basel.ch/labormedizin)